Form No. 3324-300

TORO®

48 cm Recycler®

Motorrasenmäher

Modellnr. 20826–200000001 und darüber
Modellnr. 20827–200000001 und darüber

Bedienungsanleitung

CE

Deutsch (D)

Inhalt

	Seite
Einleitung	2
Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheits- hinweise zu Rasenmähern	3
Schalldruckpegel	5
Schalleistungspegel	5
Vibrationsniveau	5
Symbolerklärungen	6
Montage	8
Auspacken des Rasenmähers	8
Installation der Griffstange	8
Installation des Starterseils	9
Einstellung der Griffstangenhöhe	9
Installation der Batterie	9
Installation des Graskorbs	9
Vor dem Start	10
Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	10
Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin	11
Betrieb	12
Bedienungselemente	12
Start des Motors	13
Stoppen des Motors	13
Verwendung des Selbstantriebs	13
Einstellung der Schnitthöhe	14
Verwendung des Graskorbs	15
Installation des Verschlußstopfens	16
Hinterer Auswurf	16
Tips zum Betrieb	17
Wartung	18
Empfohlener Wartungsplan	18
Kontrolle des Motorölstands	20
Wechsel des Motoröls	20
Reinigung der Unterseite des Rasenmähergehäuses	21
Wartung des Luftfilters	22
Wartung des Schnittmessers	23
Schmierung des Selbstantriebs	24
Einstellung des Selbstantriebskabels	25
Reinigung unter der Riemenabdeckung	25
Wartung der Zündkerze	25
Reinigung des Kühlsystems	26
Reinigung von Verschlußstopfen und Auswurfkanal	26
Entleeren des Kraftstofftanks	26
Laden der Batterie	26
Entsorgen der Batterie	26
Austausch der Sicherung	26
Fehlerbehebung	27
Lagerung	28
Vorbereitung des Kraftstoffsystems	28
Vorbereitung des Motors	29
Allgemeine Hinweise	29
Zusammenklappen der Griffstange	29
Nach der Lagerung	30

Einleitung

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Toro-Produkt entschieden haben. Wir möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Gerät vollständig zufrieden sind.

Lesen Sie sich diese Anleitung gründlich durch, um mit Bedienung und Wartung des Produktes vertraut zu werden. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den richtigen und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenn Sie sich für Hilfe bei der Wartung, Toro-Originalteile oder weitere Informationen an Ihren Vertragshändler oder ans Werk wenden, halten Sie bitte die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes bereit. Die Plakette mit der Modell- und Seriennummer befindet sich wie in Abbildung 1 gezeigt am Produkt.

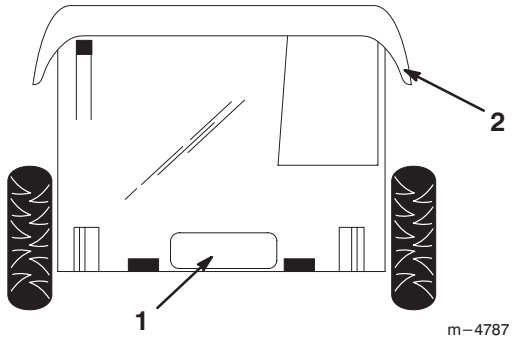


Abbildung 1

1. Plakette mit Modell- und Seriennummer
2. Hintere Tür

Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes ein:

Modell-Nr. _____

Serien-Nr.: _____

©1999 The Toro Company
Alle Rechte vorbehalten

Printed in USA

In dieser Anleitung werden mögliche Risiken aufgeführt und spezielle Sicherheitshinweise gegeben, die bei der Vermeidung von Verletzungen – möglicherweise sogar Tod – helfen. Die Begriffe GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT kennzeichnen den Grad der Gefahr.

GEFAHR kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwerwiegende Verletzungen oder Tod hervorruft, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

WARNUNG kennzeichnet ein Risiko, das schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

VORSICHT kennzeichnet ein Risiko, das kleinere Verletzungen hervorrufen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In diesem Handbuch werden noch zwei weitere Wörter verwendet, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** steht bei speziellen mechanischen Informationen und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, denen besondere Aufmerksam entgegengebracht werden sollte.

Sicherheit

Toro hat diesen Rasenmäher zum Betrieb mit Bodenauswurf oder zum Auffangen des gemähten Grases in einem Graskorb konstruiert. Alle anderen Verwendungsarten können sich für die Bedienungsperson und für Zuschauer als gefährlich erweisen.

Um maximale Sicherheit und optimale Leistung sicherzustellen und das Produkt kennenzulernen, ist es unerläßlich, daß Sie sowie jede andere Bedienungsperson des Rasenmähers sich mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut machen, bevor der Motor zum ersten Mal gestartet wird. Besonders ist auf das Warnsymbol ⚠ zu achten. Es bedeutet VORSICHT, WARNUNG bzw. GEFAHR — "Sicherheitshinweis". Die Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden. Wenn das nicht getan wird, kann es zu Verletzungen kommen.

Allgemeine Sicherheitshinweise zu Rasenmähern

Den folgenden Anweisungen liegt die ANSI/OPEI-Norm B71.1—1998 sowie die ISO-Norm 5395:1990(E) zugrunde. Informationen bzw. Begriffe, die speziell für Toro-Rasenmäher gelten, stehen in Klammern.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände hochschleudern. Wenn die folgenden Sicherheitshinweise nicht befolgt werden, kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen.

Bedienung

- Lesen Sie sich die Anleitung gründlich durch. Machen Sie sich vor dem Start mit den Reglern und der richtigen Bedienung des Geräts vertraut.
- Zu Betrieb und Installation von Zubehörteilen siehe die Herstelleranweisungen. Nur solche Zubehörteile verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind.
- Niemals Kindern oder Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, erlauben, den Rasenmäher zu bedienen. Das Alter der Bedienungsperson kann vom Gesetz eingeschränkt sein.
- Niemals mähen, wenn Menschen – insbesondere Kinder – oder Haustiere in der Nähe sind. Den Rasenmäher stoppen, sobald jemand den Arbeitsbereich betritt.

Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn die Bedienungsperson nicht auf Kinder achtet. Kinder fühlen sich oft vom Rasenmäher und seiner Arbeit angezogen. Gehen Sie **niemals** davon aus, daß Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs unter Aufsicht eines verantwortungsvollen Erwachsenen aufhalten.
- Wachsam bleiben und den Rasenmäher abstellen, sobald Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Bei der Annäherung an unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Gegenstände, die die Sicht verdecken, besonders vorsichtig sein.
- Nicht vergessen, daß der Anwender für Unfälle bzw. Schäden verantwortlich ist, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen.

Vorbereitung

- Beim Mähen immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen.
- Das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen bedienen.
- Bei der Bedienung des Rasenmähers immer eine Schutzbrille tragen.
- Den Einsatzbereich des Geräts gründlich untersuchen und alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper beseitigen.
- **Warnung: Benzin ist extrem leicht entzündlich.** Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen:
  - Kraftstoff in Behältern aufbewahren, die speziell für diesen Zweck konstruiert werden.
  - Das Gerät nur im Freien betanken und beim Tanken nicht rauchen.

  - Kraftstoff vor dem Start des Motors nachfüllen. Niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder warm ist.
  - Wenn Benzin verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern das Gerät zur Seite schieben und Feuer und Funken vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
  - Alle Tank- und Behälterdeckel sicher wieder anbringen.
  - Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, sollte das im Freien geschehen.
- Defekte Schalldämpfer austauschen.
- Vor dem Einsatz immer kontrollieren, ob Schnittmesser, Schnittmesserschrauben und Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schnittmesser und Schrauben satzweise austauschen, damit die Auswuchtung beibehalten wird.
- An Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran denken, daß sich durch Rotation eines Schnittmessers auch andere Messer drehen können.

Betrieb

- Den Motor nicht in begrenzten Räumen laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid- dämpfe ansammeln können.
- Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung mähen.
- An Gefällen immer auf die Füße achten.
- Gehen, niemals laufen.
- Die Griffstange fest greifen.
- Mit Kreiselmähern immer quer zu Hängen mähen, niemals auf und ab.
- Bei Richtungsänderungen an Hängen besonders vorsichtig sein.
- Sehr steile Hänge sollten nicht gemäht werden.
- Beim Rückwärtsmähen oder beim Heranziehen des Rasenmähers besonders vorsichtig sein.
- Vor und während des Rückwärtsmähens hinter und unter der Maschine auf kleine Kinder achten.
- Die Schnittmesser abstellen, wenn der Rasenmäher zum Überqueren von grasfreien Flächen oder zum Transport zu und vom Arbeitsbereich gekippt werden muß.
- Den Rasenmäher niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzvorrichten oder Schilden oder ohne installierte Sicherheitsvorrichtungen wie Ablenkbleche oder Grasauffangkörbe einsetzen.
- Nicht die Einstellungen des Drehzahlreglers verändern oder den Motor überdrehen.
- Alle Schnittmesser- und Antriebskupplungen ausrasten, bevor der Motor gestartet wird.
- Den Motor entsprechend den Anweisungen vorsichtig starten und dabei die Füße in deutlichem Abstand zum Schnittmesser stellen.
- Den Rasenmäher beim Start des Motors nicht kippen, wenn es nicht erforderlich ist. Wenn der Mäher zum Start gekippt werden muß, darf er nicht weiter gekippt werden als unbedingt notwendig. Nur den Teil anheben, der von der Bedienungsperson weg zeigt.
- Beim Motorstart nicht vor dem Auswurfkanal stehen.
- Hände und Füße nicht neben oder unter rotierende Teile halten. Immer von der Grasauswurföffnung fern bleiben.
- Niemals einen Rasenmäher hochheben oder tragen, wenn der Motor läuft.
- Den Motor stoppen und das Zündkabel abziehen
  - bevor Behinderungen oder Verstopfungen beseitigt werden;
  - vor Kontrolle, Reinigung oder Arbeiten am Rasenmäher;
  - nachdem der Rasenmäher auf einen Fremdkörper gestoßen ist. Die Maschine auf Schäden untersuchen und notwendige Reparaturen durchführen, bevor sie erneut gestartet und in Betrieb genommen wird;
  - wenn der Rasenmäher beginnt, stark zu vibrieren (sofort die Ursache ausfindig machen).
- Den Motor abstellen:
  - wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt;
  - vor dem Nachtanken.
- Die Gaseinstellung reduzieren, wenn der Motor ausläuft, und – falls der Motor mit einem Absperrhahn ausgestattet ist – nach Beendigung der Mäharbeiten den Kraftstoff abstellen.
- Die Schnittmesser stoppen, wenn Einfahrten, Wege oder Straßen überquert werden.
- Den Motor abstellen und warten, bis das Schnittmesser vollständig stillsteht, bevor der Grasauffangkorb abgenommen wird.
- Den Rasenmäher nicht unter dem Einfluß von Alkohol oder Medikamenten bedienen.
- Wenn das Gerät beginnt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, den Motor abstellen und sofort die Ursache überprüfen. Vibrationen sind gewöhnlich ein Anzeichen für Probleme.

An Hängen kommt es zu den meisten Unfällen durch Ausrutschen und Stürzen der Bedienungsperson, wodurch schwere Verletzungen verursacht werden können. Wenn Sie sich an einem Hang nicht wohl fühlen, mähen Sie ihn nicht!

- Auf Löcher, Furchen und Höcker achten. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- **Nicht** in der Nähe von Abhängen, Gräben oder Böschungen mähen, weil die Bedienungsperson die Balance verlieren könnte.
- **Nicht** in nassem Gras mähen, weil Rutschgefahr besteht.

Wartung und Lagerung

- Darauf achten, daß alle Muttern und Schrauben (insbesondere die Schnittmesser-Befestigungs-schrauben) fest sitzen, damit das Gerät immer in sicherem Betriebszustand ist.
- Das Gerät niemals mit Benzin im Tank innerhalb von Gebäuden abstellen, wo Benzindämpfe offene Flammen oder Funken erreichen können.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.
- Um die Brandgefahr zu reduzieren, Motor, Schall-dämpfer, Batteriefach und Bezinlagerungsbereich von Gras, Laub und übermäßig viel Schmierfett frei halten.
- Den Grasauffänger öfter auf Verschleiß oder Abnutzung untersuchen.
- Abgenutzte oder beschädigte Teile der Sicherheit halber austauschen.
- Bei der Handhabung von Benzin besonders vorsichtig sein. Benzindämpfe können explodieren.
- Niemals an Sicherheitsvorkehrungen herumbasteln. Die Funktion der Vorkehrungen regelmäßig kontrollieren.
- Den Rasenmäher von Gras, Laub und anderen Fremdkörperansammlungen frei halten. Verschüttetes Öl bzw. Kraftstoff aufwischen.
- Das Gerät abstellen und untersuchen, wenn es auf einen Gegenstand gestoßen ist, und bei Bedarf die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor es wieder gestartet wird.
- Niemals versuchen, die Radhöhe zu verstellen, während der Motor läuft.
- Bei Elektrorasenmähern vor Reinigung, Reparatur und Einstellungen immer den Netzstecker abziehen.
- Die Komponenten des Grasauffangkorbs sind Abnutzungen und Beschädigungen aufgesetzt, wodurch rotierende Teile freigelegt oder Gegenstände hochgeschleudert werden könnten. Diese Komponenten regelmäßig kontrollieren und ggf. gegen vom Hersteller empfohlene Teile austauschen.
- Schnittmesser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Die Messer bei Wartungsarbeiten mit Lappen umwickeln oder Handschuhe tragen und besonders vorsichtig vorgehen.
- Nicht die Einstellung des Drehzahlreglers verändern oder den Motor überdrehen.
- Um optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Original-Toro-Ersatzteile und Zubehörteile kaufen. **Nicht irgendwelche Teile oder Zubehör nehmen, weil sie ein Sicherheitsrisiko darstellen können.**

Schalldruckpegel

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel für dieses Gerät - am Ohr der Bedienungsperson - beträgt 84 dB(A), unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß ANSI-Verfahren B71.5-1984.

Schalleistungspegel

Der Schalleistungspegelwert dieses Geräts beträgt 95 dB(A)/1 pW, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EG-Richtlinie 84/538 in der jeweils gültigen Fassung.

Vibrationsniveau

Das maximale Vibrationsniveau dieses Geräts an Hand/Arm beträgt: 5.5 m/s^2, unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß ISO-Verfahren 5349.

Symbolerklärungen

Warndreieck — Das Symbol im Dreieck macht auf eine Gefahr aufmerksam



Warnsymbol



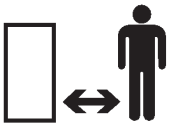
Bedienungsanleitung lesen



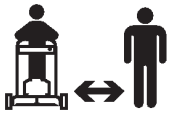
Für entsprechende Wartungsverfahren im technischen Handbuch nachschlagen



Sicherheitsabstand zum Gerät halten



Sicherheitsabstand zum Mäher halten



Hochgeschleuderte Gegenstände — Ganzer Körper betroffen



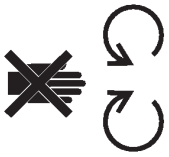
Hochgeschleuderte Gegenstände — Seitlicher Sichelmäher. Prallschild angebracht lassen



Vor Verlassen des Geräts Motor abstellen



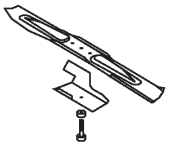
Die Sicherheitsschilde nicht öffnen oder abnehmen, während der Motor läuft



Rotierende Schnittmesser können Zehen oder Finger abtrennen. Vom Schnittmesser fern bleiben, solange der Motor läuft



Um Ausfall des Schnittmessers beim Mähen zu vermeiden, muß die Schnittmessersteife angebracht werden, wenn der Rasenmäher mit einem Verschlußstopfen versehen ist



Getriebe



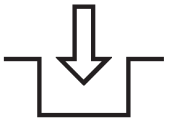
Öl



An/Betrieb



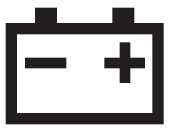
Einkuppeln

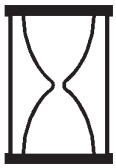
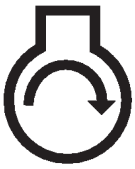
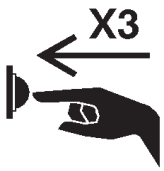


Auskuppeln



Batterieladezustand



Betriebsstundenzähler		**Kraftstoff**	
Schnell		**Neutral**	
Langsam		**Erster Gang**	
Abnehmend/zunehmend		**Zweiter Gang**	
Schmierstelle		**Dritter Gang**	
Motorstart		**Schneidelement — Grundsymbol**	
Motorstopp		**Schneidelement — Höheneinstellung**	
Choke		**Schlüssel im Zündschalter drehen**	
Kaltstarthilfe		**Regler bewegen**	
Starthilfe dreimal drücken		**Seil ziehen**	

Batterie richtig entsorgen



Schlüssel in Zündschalter stecken



Rad



Radantrieb



Montage

Hinweis: Die linke und rechte Geräteseite werden von der normalen Bedienungsposition aus ermittelt.

Auspacken des Rasenmähers

1. Das Füllmaterial aus dem Karton nehmen.
2. Den Graskorb aus dem Karton nehmen und zur Seite legen.
3. Vorsichtig den Rasenmäher aus dem Karton nehmen.

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn die Griffstange falsch zusammen- oder auseinandergeklappt wird, können Kabel eingeklemmt, überdehnt oder sonstwie beschädigt werden.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Eingeklemmte, überdehnte oder sonstwie beschädigte Kabel können Betriebsstörungen verursachen und den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Keine Kabel einklemmen, überdehnen oder anderweitig beschädigen.**
- **Beim Zusammen- und Auseinanderklappen der Griffstange auf die Kabel aufpassen.**
- **Den Rasenmäher nicht laufen lassen, wenn Kabel eingeklemmt, überdehnt oder anderweitig beschädigt sind. Vertragshändler verständigen.**

4. Die obere Griffstange hinter dem Rasenmäher so auf den Boden legen, daß das Etikett nach oben zeigt.

Installation der Griffstange

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn die Griffstange falsch zusammen- oder auseinandergeklappt wird, können Kabel eingeklemmt, überdehnt oder sonstwie beschädigt werden.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Eingeklemmte, überdehnte oder sonstwie beschädigte Kabel können Betriebsstörungen verursachen und den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Keine Kabel einklemmen, überdehnen oder anderweitig beschädigen.**
- **Beim Zusammen- und Auseinanderklappen der Griffstange auf die Kabel aufpassen.**
- **Den Rasenmäher nicht laufen lassen, wenn Kabel eingeklemmt, überdehnt oder anderweitig beschädigt sind. Vertragshändler verständigen.**

1. Die Einstellknöpfe für die Griffstangenhöhe lösen und die untere Griffstange zur Hinterseite des Rasenmähers drehen, bis sie wie in Abbildung 2 auf Seite 9 gezeigt in einer der Griffstangenhöheneinstellungen sitzt. Siehe dazu *"Einstellung der Griffstangenhöhe"* auf Seite 9.
2. Die Griffstangenknöpfe und die Linsenschrauben vom oberen Griffstangenteil entfernen.
3. Den oberen Griffstangenteil mit den Linsenschrauben und den Griffstangenknöpfen wie in Abbildung 2 gezeigt am unteren Griffstangenteil anbringen. **Die Griffstangenknöpfe fest anziehen.**

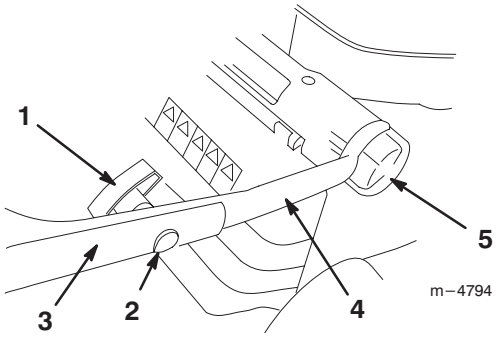


Abbildung 2

1. Griffstangenknöpfe (2)
2. Linsenschrauben (2)
3. Oberer Griffstangenteil
4. Unterer Griffstangenteil
5. Einstellknöpfe für Griffstangenhöhe (2)

Installation des Starterseils

Das Starterseil durch die Seilführung an der Griffstange ziehen (Abb. 3).

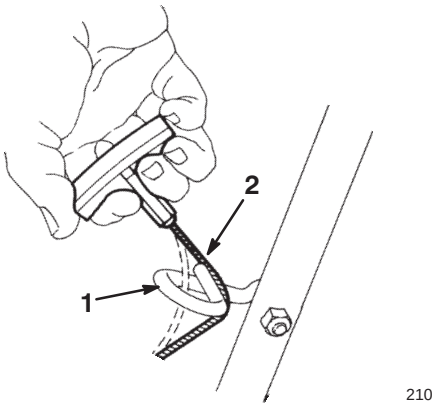


Abbildung 3

1. Seilführung
2. Starterseil

Einstellung der Griffstangenhöhe

Die Griffstange kann auf drei Positionen eingestellt werden: hoch, mittel und tief (Abb. 2). Wählen Sie die Position, die für Sie am bequemsten ist.

1. Die Einstellknöpfe für die Griffstangenhöhe lösen.

2. Die Griffstange auf die gewünschte Position einstellen.

3. Die Einstellknöpfe für die Griffstangenhöhe wieder festziehen.

Installation der Batterie

Nur Elektrostartmodell

1. Die Batterie laden. Siehe *"Laden der Batterie"* auf Seite 26.

2. Die Stifte im Batteriegefäß auf die Löcher in der unteren Griffstange ausrichten und die Stifte in die Löcher herunterlassen, bis das Batteriegefäß an seinem Platz einschnappt (Abb. 4).

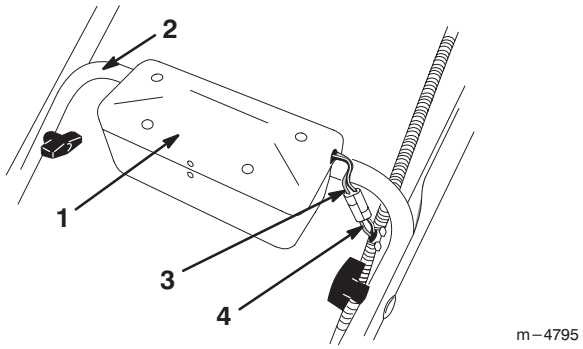


Abbildung 4

1. Batteriegefäß
2. Untere Griffstange
3. Leitung von der Batterie
4. Leitung vom Kabelbaum

3. Die Leitung von der Batterie an die Leitung vom Kabelbaum im Wellrohr anschließen (Abb. 4).

Installation des Graskorbs

1. Den Graskorbrahmen wie in Abbildung 5 gezeigt in den Graskorb stecken.

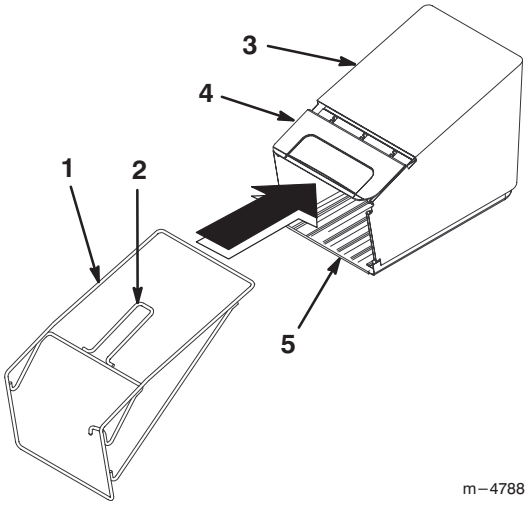


Abbildung 5

1. Graskorbrahmen
2. Korbgriff
3. Graskorb
4. Korbabdeckung
5. Korbbasis

Hinweis: Darauf achten, daß sich der Korbgriff an der Außenseite des Korbs befindet.

2. Die Korbabdeckung wie in Abbildung 5 gezeigt oben auf den Rahmen legen.

3. Die obere Rahmenstange wie in Abbildung 6 gezeigt in den drei Schnappverschlüssen an der Korbabdeckung einschnappen lassen.

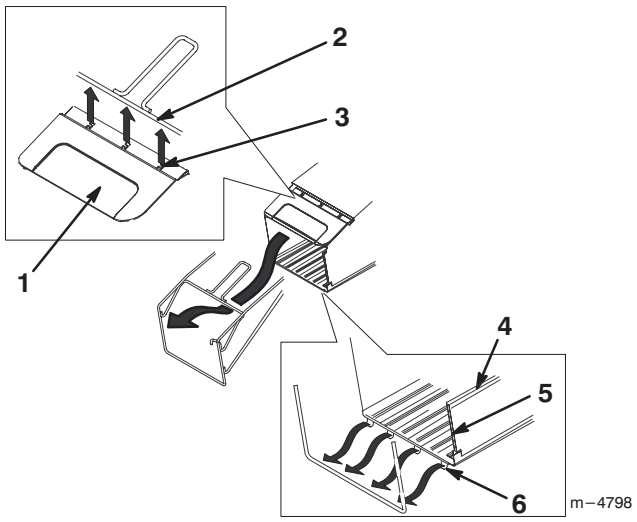


Abbildung 6

1. Korbabdeckung
2. Obere Rahmenstange
3. Schnappverschlüsse an der Korbabdeckung (3)
4. Obere Kanäle (2)
5. Seitliche Kanäle (2)
6. Schnappverschlüsse an der Korbbasis (4)

4. Die zwei seitlichen Kanäle und die zwei oberen Kanäle des Graskorbs wie in Abbildung 6 gezeigt auf den Graskorbrahmen stecken.

Hinweis: Zum Anbringen der Kanäle am Graskorbrahmen zuerst ein Ende des Kanals auf den Rahmen drücken.

5. Die untere Rahmenstange wie in Abbildung 6 gezeigt in den vier Schnappverschlüssen an der Korbbasis einschnappen lassen.

Hinweis: Darauf achten, daß sich die Seiten der Korbbasis wie in Abbildung 7 gezeigt **im** Korbrahmen befinden.

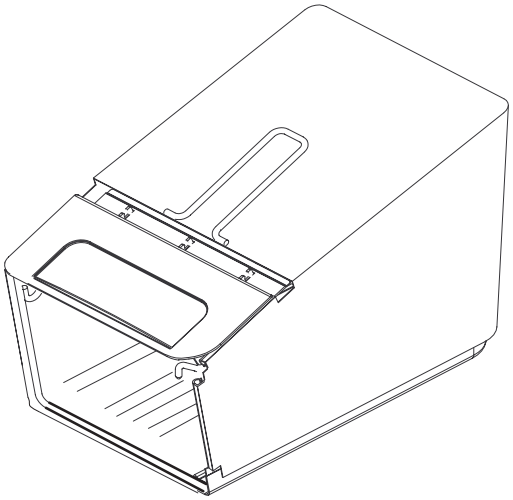


Figure 7

Vor dem Start

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Das Kurbelgehäuse faßt 0,65 l (22 oz.) Öl. Nur hochwertiges Öl SAE 30 oder 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ des “American Petroleum Institute” (API) verwenden.

Vor jedem Einsatz darauf achten, daß der Ölstand zwischen den Markierungen *Add* und *Full* am Peilstab liegt (Abb. 8).

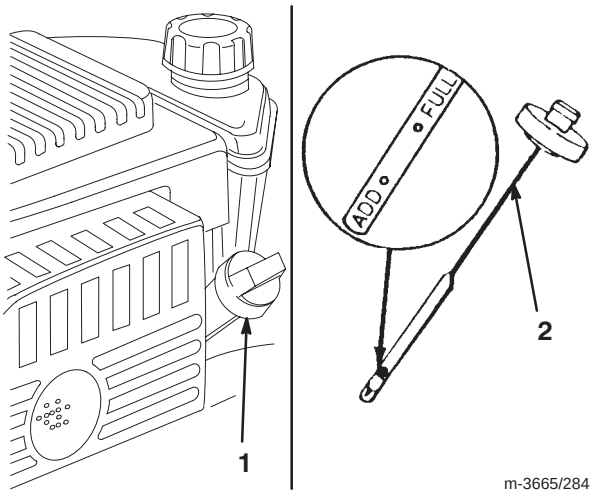


Abbildung 8

1. Ölfüllrohr
2. Peilstab

Zum Nachfüllen von Öl:

1. Den Rasenmäher auf einer ebenen Fläche abstellen.

2. Den Bereich um den Peilstab herum reinigen (Abb. 8).
3. Den Peilstab herausnehmen, indem die Kappe um 1/4 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn gedreht und der Stab herausgezogen wird.
4. Den Peilstab mit einem sauberen Lappen abwischen.
5. Den Peilstab ganz in den Einfüllstutzen stecken und wieder herausziehen.

Hinweis: Für ein genaues Ablesen des Ölstands muß der Peilstab ganz hereingesteckt werden.

6. Den Ölstand am Peilstab ablesen (Abb. 8).
7. Wenn der Ölstand unter der *Add*-Markierung am Peilstab liegt, **langsam** nur soviel Öl in die Einfüllöffnung gießen, daß der Ölstand die *Full*-Markierung am Peilstab erreicht.

WICHTIG: Das Kurbelgehäuse nicht mit Öl überfüllen und den Motor laufen lassen, weil es dadurch zu Motorschaden kommt. Überschüssiges Öl ablassen, bis der Ölstand an der *Full*- Markierung am Peilstab steht.

8. Den Peilstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe um 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin

Für optimale Ergebnisse sauberes, frisches, *bleifreies* Benzin (auch *mit Alkohol gemischtes* Benzin) mit einer Oktanzahl ab 87 verwenden. Um sicherzustellen, daß das Benzin immer frisch ist, nur einen Vorrat kaufen, der innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden kann. Die Verwendung von bleifreiem Benzin führt zu weniger Verbrennungsablagerungen und längerer Motorlebensdauer. Wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist, kann verbleites Benzin verwendet werden.

WICHTIG: Kein Öl zum Benzin geben.

WICHTIG: Niemals Methanol, methanolhaltiges Benzin, Benzin mit mehr als 10% Äthanol, Superbenzin oder Testbenzin verwenden, weil dadurch das Motorkraftstoffsystem beschädigt werden kann.

WICHTIG: Kein Benzin verwenden, das von der letzten Mähsaison übrig geblieben ist.

GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR
- **Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und hochexplosiv.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Feuer oder Explosionen können Verletzungen und Sachschäden verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Einen Trichter verwenden und den Kraftstofftank im Freien in einem offenen Bereich füllen, wenn der Motor kalt ist. Verschüttetes Benzin aufwischen.**
- **Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Solange Benzin in den Tank füllen, bis der Flüssigkeitsstand 6 bis 13 mm (1/4 bis 1/2") unter der Unterseite des Einfüllstutzens liegt. Dieser Freiraum im Tank ermöglicht dem Kraftstoff, sich auszudehnen.**
- **Bei der Arbeit mit Kraftstoff niemals rauchen und von offenen Flammen fern bleiben, wo Benzindämpfe durch Funken entzündet werden können.**
- **Benzin in einem zugelassenen Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.**
- **Niemals mehr als einen 30 Tage-Vorrat Benzin kaufen.**

⚠ GEFAHR ⚠

POTENTIELLE GEFAHR

- **Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Feuer oder Explosionen können Verletzungen und Sachschäden verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Benzinbehälter vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden stellen.**
- **Benzinbehälter nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche auffüllen, weil Teppiche im Fahrzeug oder Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Behälter isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor vom Lastwagen bzw. Anhänger herunternehmen und mit den Rädern auf dem Boden auftanken.**
- **Falls das nicht möglich ist, sollten die betroffenen Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Behälter aus betankt werden, nicht von einer Zapfsäule.**
- **Wenn von einer Zapfsäule aus getankt werden muß, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Behälteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Bei Betrieb und Lagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator verwenden. Kraftstoffstabilisator reinigt den Motor während des Betriebs und verhindert den Aufbau von gummiartigen Lackablagerungen im Motor während der Lagerung.

WICHTIG: Abgesehen von Kraftstoffstabilisator keine weiteren Kraftstoffzusätze verwenden. Keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol verwenden.

1. Den Bereich um den Kraftstofftankdeckel herum reinigen (Abb. 9).

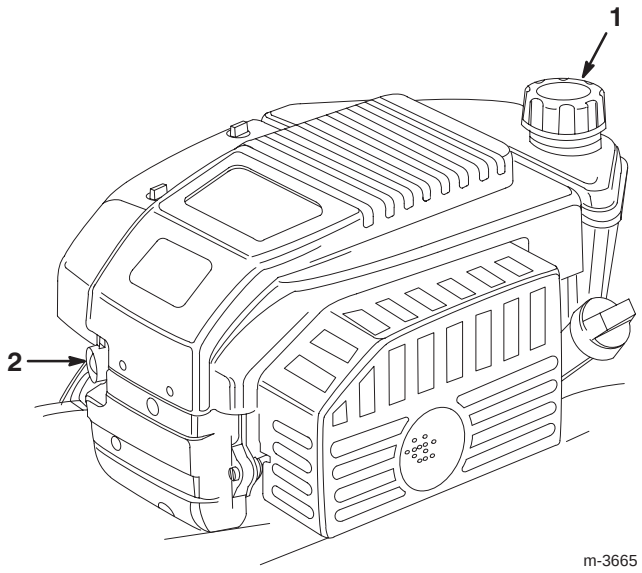


Abbildung 9

1. Kraftstofftankdeckel
2. Kaltstarthilfe

2. Den Deckel vom Tank abnehmen.
3. Den Kraftstofftank bis auf 6 bis 13 mm (1/4 bis 1/2”) zur Tankoberseite mit bleifreiem Benzin füllen. **Nicht bis in den Einfüllstutzen hinein auffüllen.**
4. Den Kraftstofftankdeckel anbringen und verschüttetes Benzin aufwischen.

Betrieb

Jedesmal vor dem Mähen darauf achten, daß der Selbstantrieb (nur Modell mit Selbstantrieb) und der Mähwerkbetätigungsbügel ordnungsgemäß funktionieren. Wenn der Mähwerkbetätigungsbügel losgelassen wird, sollten Motor und Selbstantrieb stoppen. Wenn das nicht der Fall ist, muß ein Vertragshändler verständigt werden.

Bedienungselemente

Der Startergriff und der Schnittmesserbetätigungsbügel befinden sich an der oberen Griffstange, siehe Abbildung 10.

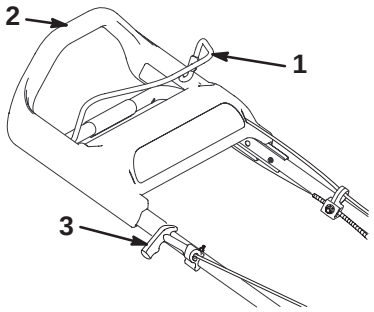


Abbildung 10

1. Schnittmesser-betätigungsbügel
2. Obere Griffstange
3. Startergriff

Start des Motors

1. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen (Abb. 11).

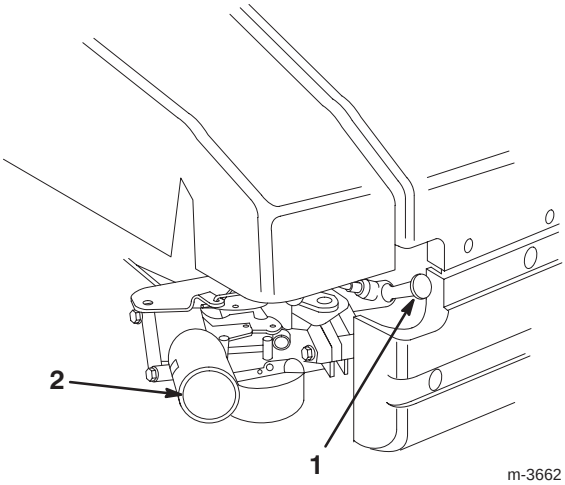


Abbildung 11

1. Zündkabel
2. Kaltstarthilfe

2. Die Kaltstarthilfe dreimal drücken und nach jeder Betätigung zwei Sekunden warten (Abb. 11).

Hinweis: Wenn die Temperatur 13°C (55°F) oder weniger beträgt, die Kaltstarthilfe fünfmal drücken. Zwischen den Betätigungen jeweils zwei Sekunden warten.

Hinweis: Die Kaltstarthilfe nicht zum Start eines warmen Motors verwenden, der nur kurz abgestellt worden ist. Bei kaltem Wetter kann allerdings eine erneute Betätigung der Kaltstarthilfe erforderlich sein.

3. Den Schnittmesserbetätigungsbügel gegen die obere Griffstange halten (Abb. 12).

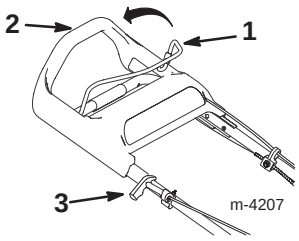


Abbildung 12

1. Schnittmesser-betätigungsbügel
2. Obere Griffstange
3. Startergriff

4. Den Rasenmäher starten.

Manueller Start:

A. Leicht am Startergriff ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig ziehen (Abb. 12).

B. Das Seil langsam zum Griff zurückkehren lassen.

Zündschlüsselstart (nur Elektrostartmodell):

A. Den Schlüssel ins Zündschloß stecken (Abb. 13).

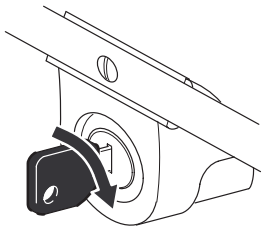


Abbildung 13

B. Den Schlüssel nach rechts drehen und loslassen, sobald der Motor startet.

5. Den Motor nach dem Start mindestens eine Minute lang warmlaufen lassen – bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Hinweis: Wenn der Motor nach drei Versuchen nicht anspringt, Schritt 2 bis 4 wiederholen.

Stoppen des Motors

Den Schnittmesserbetätigungsbügel loslassen. Sowohl Motor als auch Schnittmesser sollten stoppen. Falls sie das nicht tun, muß der Vertragshändler verständigt werden.

Verwendung des Selbstantriebs

Zur Betätigung des Selbstantriebs einfach die Hände an die obere Griffstange legen und vorwärts gehen. Beim Vorwärtsgehen schiebt sich die obere Griffstange zum

Rasenmäher und aktiviert den Selbstantrieb. Je schneller Sie gehen, desto weiter schiebt sich die Griffstange und desto schneller bewegt sich der Rasenmäher (Abb. 14).

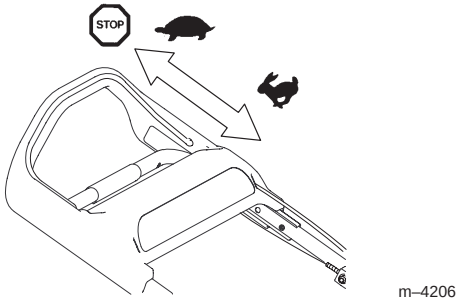


Abbildung 14

Hinweis: Der Rasenmäher bewegt sich mit maximaler Geschwindigkeit, wenn die obere Griffstange so weit wie möglich hereingeschoben wird.

Um langsamer zu werden, genügt es, langsamer zu gehen. Zum Stoppen des Selbstantriebs einfach stehenbleiben (Abb. 14).

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach der Fahrt mit dem Selbstantrieb zurückgezogen wird und dabei nicht frei zurückrollt, sollte er ganz wenig vorwärts geschoben werden, ohne daß der Selbstantrieb eingreift. Dann den Rasenmäher wieder zurückziehen.

Einstellung der Schnitthöhe

Die *SmartWheel*™-Vorrichtung hat zwei Schneidskalen — *Sparse/Normal* (spärlich/normal) und *Lush* (üppig) — zur Sicherstellung der optimalen Schnitthöhen- einstellung bei allen Mähbedingungen (Abb. 15). Die *Sparse/Normal*-Skala wird während der warmen Sommersaison für die Mehrzahl der Mäharbeiten verwendet. Die *Lush*-Skala ist für dickes, feuchtes, saftiges Gras gedacht, das meistens im Frühling wächst.

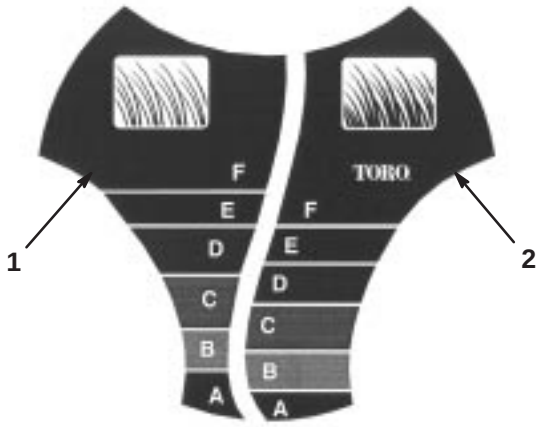


Abbildung 15

1. Schneidskala für spärliches/normales Gras
2. Schneidskala für üppiges Gras

Toro empfiehlt folgendes:

- Das Gras bei Einstellung *D*, *E* oder *F* mähen bzw. auf einer Länge von 5 bis 7,5 cm (2 bis 3”) halten.
- Nicht unter Einstellung *D* mähen, außer bei spärlichem Gras oder im Spätherbst, wenn das Gras beginnt, langsamer zu wachsen. Beim Mähen von langem Gras eine höhere Schnitthöhe wählen und langsamer gehen. Dann das Gras noch einmal bei normaler Einstellung mähen. Wenn zu langes Gras gemäht wird, kann der Rasenmäher verstopfen und der Motor aussetzen.

Hinweis: Die *SmartWheel*-Vorrichtung ermittelt die richtige Einstellung und sorgt dafür, daß nicht mehr als ein Drittel des Grashalms abgeschnitten wird.

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

2. Den Rasenmäher ins Gras schieben, bis die *SmartWheel*-Vorrichtung an einem der Hinterräder aufrecht steht (Abb. 15).

3. Die Spitzen der Grashalme mit den Buchstaben an der *SmartWheel*-Konstruktion vergleichen. Der Buchstabe an der *SmartWheel*-Vorrichtung, der den Spitzen der Grashalme entspricht, ist die richtige Schnitthöhe.

4. Den roten Knopf herunterdrücken und den Schnitthöhen-Einstellgriff halten, um die Schnitthöhe nach oben bzw. unten zu verstellen (Abb. 16).

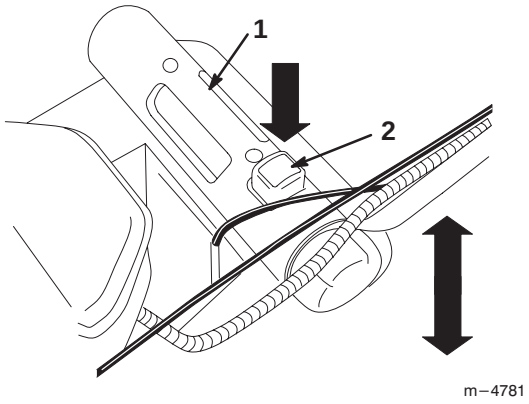


Abbildung 16

1. Schnitthöhen-Einstellgriff
2. Roter Knopf

5. Den Griff auf die gewünschte Schnitthöhe hochziehen bzw. herunterdrücken.

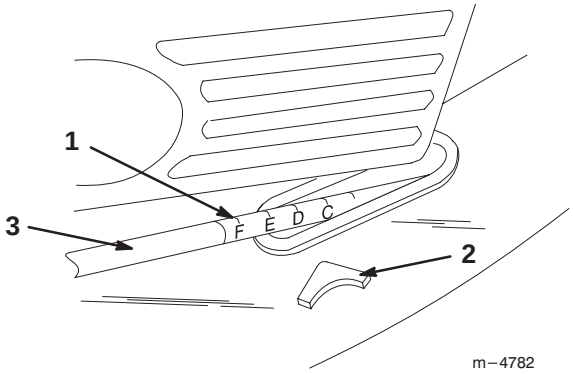


Abbildung 17

1. Schnitthöheneinstellung
2. Zeiger
3. Gelenkstange

Verwendung des Graskorbs

Der Graskorb kann zum Auffangen von üppigem Gras oder zum Einsammeln von Laub verwendet werden.

Installation des Graskorbs

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

2. Die hintere Tür öffnen (Abb. 1).

3. Die federbelastete hintere Tür hochhalten, um zu verhindern, daß sie sich schließt.

4. Den Verschlußstopfen entfernen.

5. Den Haken des Graskorbrahmens wie in Abbildung 18 gezeigt in den Mähdeckschlitz und auf die Graskorbrahmensättel stecken.

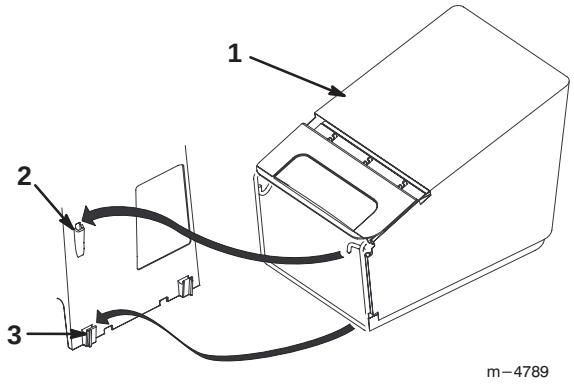


Abbildung 18

1. Graskorb
2. Mähdeckschlitz
3. Graskorbrahmen-sättel (2)

Hinweis: Darauf achten, daß die Unterseite des Graskorbrahmens auf den Graskorbrahmensätteln aufliegt.

6. Die hintere Tür loslassen.

Mähen mit dem Graskorb

GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Bei einem verschlissenen Graskorb können kleine Steine oder ähnliche Gegenstände auf die Bedienungsperson oder auf Zuschauer geschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen oder sogar Tod verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Den Graskorb häufig kontrollieren. Wenn er beschädigt ist, muß ein neuer Toro-Austausch-korb installiert werden.**

Das Gras mähen, bis der Korb voll ist.

WICHTIG: Den Korb nicht überfüllen.

Ausbau des Graskorbs

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn die hintere Tür nicht ganz geschlossen ist, können Gegenstände herausgeschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Wenn sich die hintere Tür nicht schließen läßt, weil der Auswurfbereich durch Grasreste verstopft ist, den Motor abstellen, warten, bis alle Teile stillstehen und die Grasreste soweit entfernen (mit einem Stock, nicht mit der Hand), bis die Tür vollständig schließt.**

2. Die hintere Tür öffnen (Abb. 1).

3. Die federbelastete hintere Tür hochhalten, um zu verhindern, daß sie sich schließt, wenn der Graskorb abgenommen wird.

4. Den Graskorbrahmen wie in Abbildung 18 gezeigt von den Graskorbrahmensätteln herunterheben und aus dem Mähdeckschlitz herausziehen.

Installation des Verschlußstopfens

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

2. Die hintere Tür öffnen (Abb. 1).

3. Die federbelastete hintere Tür hochhalten, um zu verhindern, daß sie sich schließt.

4. Den Verschlußstopfen wie in Abbildung 19 gezeigt in die Öffnung stecken.

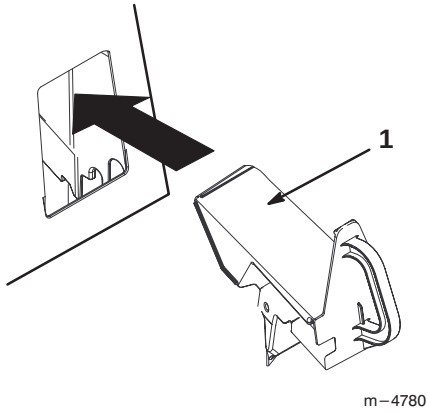


Abbildung 19

1. Verschlußstopfen

5. Die hintere Tür loslassen.

Hinterer Auswurf

Der Rasen muß unter Umständen manchmal ohne Graskorb oder Verschlußstopfen gemäht werden, wenn das Gras zu lang ist, um im Korb aufgefangen zu werden.

Zur Verwendung der hinteren Auswurfvorrichtung den Verschlußstopfen oder den Graskorb abnehmen (siehe *“Abnehmen des Graskorbs”* auf Seite 15) und die hintere Tür schließen.

GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn die hintere Tür nicht ganz geschlossen ist, können Gegenstände herausgeschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzungen oder Tod verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Wenn sich die hintere Tür nicht schließen läßt, weil der Auswurfbereich durch Grasreste verstopft ist, den Motor abstellen, warten, bis alle Teile stillstehen und die Grasreste soweit entfernen (mit einem Stock, nicht mit der Hand), bis die Tür vollständig schließt.**

Tips zum Betrieb

Allgemeine Hinweise

- Die Sicherheitshinweise noch einmal durchgehen und diese Anleitung gründlich durchlesen, bevor der Rasenmäher in Betrieb genommen wird.
- Den Arbeitsbereich von Stöcken, Steinen, Draht, Zweigen und anderen Gegenständen befreien, die vom Schnittmesser getroffen und hochgeschleudert werden könnten.
- Keine Personen – insbesondere Kinder – oder Haustiere im Arbeitsbereich zulassen.
- Nach Möglichkeit nicht gegen Bäume, Wände, Kanten oder andere feste Gegenstände stoßen. Niemals bewußt über einen Gegenstand hinwegmähen.
- Wenn der Rasenmäher auf einen Gegenstand trifft oder zu vibrieren beginnt, sofort den Motor stoppen, das Kabel von der Zündkerze abziehen und den Rasenmäher auf Beschädigungen untersuchen.
- Während der ganzen Mähsaison für ein **scharfes Schnittmesser** sorgen. Regelmäßig Kerben am Messer ausfeilen.
- Bei Bedarf das Schnittmesser gegen ein Toro-Originalersatzmesser austauschen.
- Nur trockenes Gras bzw. Laub mähen. Nasses Gras und Laub neigen zur Klumpenbildung und können den Rasenmäher verstopfen oder den Motor abwürgen.

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Auf nassem Gras oder Laub besteht die Gefahr, auszurutschen und das Schnittmesser zu berühren.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Eine Berührung mit dem Schnittmesser kann zu schweren Verletzungen führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Nur mähen, wenn die zu mähende Fläche trocken ist.**

- Nach jedem Mähen die Unterseite des Rasenmäherdecks von Gras und Laub befreien. Siehe *"Reinigung der Unterseite des Rasenmähergehäuses"* auf Seite 21.
- Den Motor in gutem Betriebszustand halten.

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn der Motor eines Rasenmähers bei einer Drehzahl läuft, die höher ist als die Werkseinstellung, kann der sichere Betrieb des Geräts gefährdet werden.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Der Rasenmäher könnte ein Teil des Schnittmessers oder des Motors auf die Bedienungsperson oder auf Zuschauer schleudern, wodurch es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen kann.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Nicht die Drehzahleinstellung des Motors verändern.**
- **Wenn vermutet wird, daß die Drehzahl höher ist als normal, sollte ein Vertragshändler verständigt werden.**

- Den Luftfilter häufig reinigen. Beim Mähen mit Bodenauswurf wird mehr Gras und Staub aufgewirbelt, wodurch der Luftfilter verstopft und die Motorleistung reduziert wird.
- Für optimalen Betrieb mit Bodenauswurf sollte die Schnitthöhe des Rasenmähers so eingestellt werden, daß nicht mehr als ein Drittel des Grashalms bzw. maximal 25 mm (1") abgeschnitten werden. Wenn mehr abgeschnitten wird, oder wenn das Gras sehr üppig ist, wird das Resultat nicht besonders gut. Unter solchen Umständen sollte der hintere Auswurf oder der Graskorb verwendet werden. Ein paar Tage später sollte der Verschlußstopfen im Rasenmäher angebracht werden, um mit dem Betrieb mit Bodenauswurf fortzufahren.

Mähen von Gras

- Im Hochsommer das Gras bei Schnitthöheneinstellung *D*, *E* oder *F* (52, 63 bzw. 75 mm) mähen. Nur ca. ein Drittel des Grashalms abschneiden. Nicht unter Einstellung *D* (52 mm) mähen, es sei denn, das Gras ist spärlich, oder es ist Spätherbst, wenn sich das Graswachstum zu verlangsamen beginnt.
- Beim Mähen von hohem Gras (über 15 cm/6") zuerst mit dem hinteren Auswurf bei der höchsten Schnitthöheneinstellung und bei langsamerer Geschwindigkeit als normal mähen. Dann für optimales Aussehen des Rasens noch einmal bei einer niedrigeren Einstellung mähen. Wenn das Gras zu lang ist und oben auf dem Rasen Laubklumpen liegen, kann der Rasenmäher verstopfen und der Motor aussetzen.

- Die Mährichtung abwechseln. Dadurch werden Grasreste für eine gleichmäßige Düngung besser auf dem Rasen verteilt.

Wenn der gemähte Rasen nicht zufriedenstellend aussieht, sollte folgendes versucht werden:

- Das Schnittmesser nachschleifen.
- Bei langsamerer Geschwindigkeit mähen.
- Die Schnitthöhe am Rasenmäher höher einstellen.
- Das Gras häufiger mähen.
- Die Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer die ganze Schnittbreite auszunutzen.

Schneiden von Laub

- Nach dem Mähen darauf achten, daß die Hälfte des Rasens durch die geschnittene Laubdecke hindurch sichtbar ist. Es können einer oder mehr Durchgänge über das Laub nötig sein.
- Die Mähgeschwindigkeitt verringern, wenn der Rasenmäher das Laub nicht fein genug schneidet.
- Wenn über Eichenlaub gemäht wird, sollte im Frühling Kalk auf den Rasen gegeben werden, um die Säurewirkung des Laubs zu reduzieren.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsteil	Wartungstätigkeit	Jeder Einsatz	5 Std.	25 Std.	50 Std.	100 Std.
Motoröl	Das Motoröl vor jedem Einsatz kontrollieren.	X				
	Das Motorkurbelgehäuse nach den ersten fünf Betriebsstunden leerlaufen lassen und mit frischem Öl auffüllen. Danach das Öl alle 50 Betriebsstunden bzw. einmal pro Jahr wechseln.				X	
Gehäuse	Angesammelte Grasreste und Schmutz beseitigen.	X				
Befestigungs-elemente	Die Befestigungselemente von Schnittmesser und Motor kontrollieren. Alle Befestigungselemente müssen fest sein, damit der Rasenmäher in sicherem Betriebszustand bleibt.		X			
Luftfilter	Den Vorfilter alle 25 Betriebsstunden bzw. einmal pro Jahr reinigen. Den Papiereinsatz alle 100 Betriebsstunden bzw. einmal pro Jahr reinigen. Bei staubigen Einsatzbedingungen müssen diese Teile häufiger gereinigt werden.			X		
Schnittmesser	Das Schnittmesser schärfen oder austauschen. Das Messer häufiger schärfen, wenn die Schneidkante bei rauhen oder sandigen Einsatzbedingungen schnell abstumpft.				X	

Wartungsteil	Wartungstätigkeit	Jeder Einsatz	5 Std.	25 Std.	50 Std.	100 Std.
Schnittmesser-bremse	Die Stoppzeit alle 50 Betriebsstunden oder zu Beginn jeder Mähsaison kontrollieren. Das Schnittmesser muß innerhalb von drei Sekunden stoppen, nachdem der Bügel losgelassen wurde. Wenn das nicht der Fall ist, muß für Reparaturarbeiten der Vertragshändler verständigt werden.				X	
Selbstantrieb (nur Modell mit Selbstantrieb)	Kabel einstellen und Nippel an der Hinterachse einfetten.				X	
Kraftstoff-system	Auf Undichtigkeiten und/oder verschlissenen Kraftstoffschlauch überprüfen. Teile nach Bedarf austauschen.				X	
Riemen-abdeckung	Abnehmen und Grasreste und Fremdkörper unter der Abdeckung beseitigen.				X	
Zündkerze	Zündkerze untersuchen und reinigen. Bei Bedarf austauschen.					X
Kühlsystem	Fremdkörper von Motorkühlrippen und Starter beseitigen. Bei Einsatz in schmutzigen Bedingungen häufiger reinigen.					X
Kraftstofftank	Entsprechend den Angaben vor bestimmten Reparaturarbeiten bzw. vor der Lagerung den Kraftstofftank entleeren.					
Batterie	Die Batterie bei Bedarf nachladen oder austauschen. Die Batterie nach längerer Lagerungszeit nachladen.					

VORSICHT

POTENTIELLE GEFAHR
- **Wenn das Kabel an der Zündkerze bleibt, könnte jemand den Motor starten.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Wenn der Motor versehentlich gestartet wird, können schwere Verletzungen die Folge sein.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Vor Wartungsarbeiten das Kabel von der Zündkerze abziehen und zur Seite legen, damit es nicht versehentlich die Zündkerze berührt.**

Kontrolle des Motorölstands

Bevor der Rasenmäher eingesetzt wird, darauf achten, daß der Ölstand zwischen den Markierungen *Add* und *Full* am Peilstab liegt (Abb. 8). Wenn der Ölstand unter der Markierung *Add* liegt, muß Öl nachgefüllt werden. Siehe *Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl* auf Seite 10.

Wechsel des Motoröls

Das Öl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden bzw. jede Saison wechseln. Den Motor vor dem Ölwechsel laufen lassen, um das Öl zu erwärmen. Warmes Öl fließt besser und befördert mehr Schmutzstoffe.

Hinweis: Bei Einsatz unter schwerer Last oder bei hohen Temperaturen das Öl alle 25 Betriebsstunden wechseln.

Ölablaß über dem Rasenmäherdeck

1. Den Graskorb abnehmen.
2. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
3. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe Schritt 1 bis 4 unter *Entleeren des Kraftstofftanks* auf Seite 26.
4. Den Peilstab aus dem Ölfüllrohr ziehen und eine Auffangschale neben die **linke** Seite des Rasenmähers stellen.
5. Den Rasenmäher auf die **linke** Seite kippen und das Öl in die Auffangschale ablaufen lassen (Abb. 20).

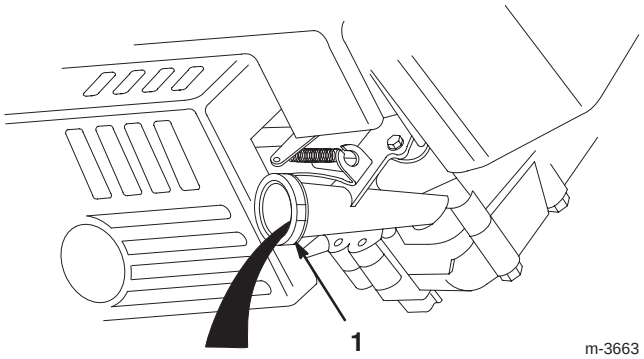


Abbildung 20

1. Ölfüllrohr

6. Den Rasenmäher aufrecht stellen.
7. Das Kurbelgehäuse bis zur *Full*-Markierung am Peilstab mit frischem Öl füllen. Siehe *"Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl"* auf Seite 10.
8. Den Peilstab anbringen.
9. Verschüttetes Öl aufwischen.
10. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.
11. Das Altöl vorschriftsgemäß entsorgen.

Ölablaß unter dem Rasenmäherdeck

Hinweis: Für diese Arbeit ist eine 3/8 Inch-Steckschlüsselverlängerung erforderlich.

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Das Schnittmesser ist scharf.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Kontakt mit einem scharfen Schnittmesser kann schwere Verletzungen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Handschuhe tragen oder die scharfen Kanten des Schnittmessers mit einem Lappen umwickeln.**

1. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Das Benzin aus dem Tank ablassen. Siehe Schritt 1 bis 4 unter *"Entleeren des Kraftstofftanks"* auf Seite 26.
3. Den Rasenmäher auf die **linke** Seite kippen und abstützen, damit er nicht umfällt.
4. Eine Auffangschale unter den Rasenmäher stellen.
5. Die Ölablaßschraube entfernen, den Rasenmäher wieder auf Betriebsposition zurückstellen und das Öl in die Auffangschale ablaufen lassen (Abb. 21). Darauf achten, daß kein Öl auf den Riemen kommt.

WICHTIG: Unter Umständen muß das Schnittmesser bewegt werden, damit die Ölablaßschraube erreicht werden kann. Das Schnittmesser sollte so wenig wie möglich bewegt werden, damit es in Zukunft nicht zu Startproblemen kommt.

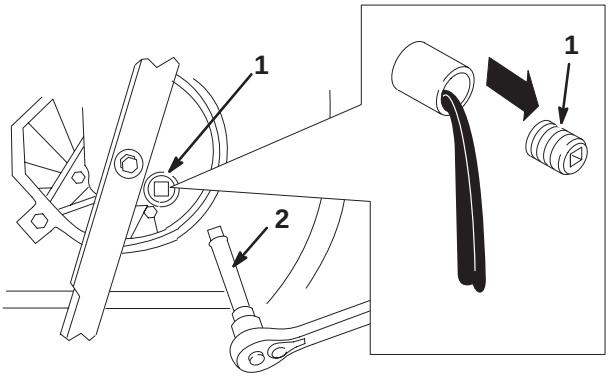


Abbildung 21

1. Ölablaßschraube
2. 3/8 Inch-Steckschlüsselverlängerung

6. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen und die Ölablaßschraube wieder anbringen.

7. Die Ölauffangschale unter dem Rasenmäher hervorholen und den Rasenmäher aufrechtstellen.

8. Das Kurbelgehäuse bis zur *Full*-Markierung am Peilstab mit frischem Öl füllen. Siehe *"Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl"* auf Seite 10.

9. Den Peilstab anbringen.

10. Verschüttetes Öl aufwischen.

11. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.

12. Das Altöl vorschriftsgemäß entsorgen.

Reinigung der Unterseite des Rasenmähergehäuses

Die Unterseite des Rasenmähergehäuses sauber halten. Besonders darauf achten, daß die Prallbleche frei von Fremdkörpern sind (Abb. 22).

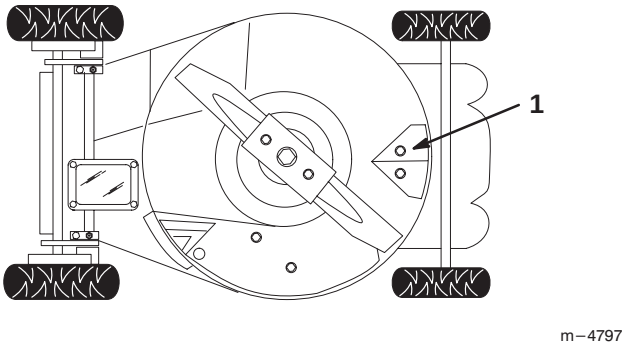


Abbildung 22

1. Prallblech

Spülmethode

1. Den Rasenmäher auf eine flache Oberfläche neben einen Gartenschlauch schieben.

2. Eine Schnelltrennkupplung (separat erhältlich) am Ende des Gartenschlauchs befestigen.

3. Die hintere Tür hochheben und die Kupplung am Rasenmäher-Spülanschluß am Verschlußstopfen anbringen (Abb. 23).

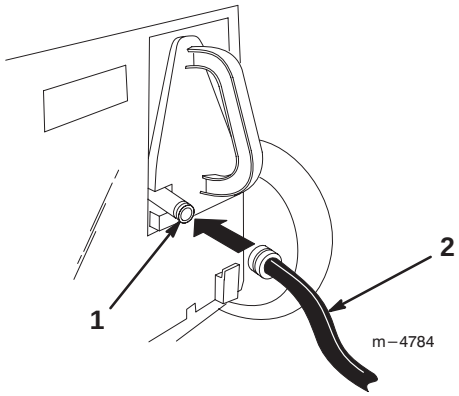


Abbildung 23

1. Spülanschluß
2. Schlauch

4. Das Wasser stark aufdrehen.

5. Den Motor anlassen.

6. Den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen.

7. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

8. Das Wasser abdrehen.

9. Die Kupplung vom Spülanschluß abnehmen.

10. Den Rasenmäher starten und eine Minute lang laufen lassen, um den Mäher und seine Komponenten trocknen zu lassen.

Wenn die Unterseite des Rasenmäherdecks starke Grasansammlungen aufweist, Schritt 2 bis 9 oben wiederholen und wie folgt vorgehen:

1. Den Rasenmäher 30 Minuten lang stehen lassen.

2. Dann das Wasser wieder stark aufdrehen.

3. Den Rasenmäher weitere zwei Minuten lang laufen lassen.

4. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Bei gebrochenem oder fehlendem Spülanschluß können umstehende Personen von hochgeschleuderten Gegenständen getroffen werden oder mit dem Messerbalken in Berührung kommen.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Hochgeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Messerbalken können zu Verletzungen oder Tod führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Ein zerbrochener oder fehlender Spülanschluß muß sofort ersetzt werden, bevor der Rasenmäher wieder eingesetzt wird.**
- **Alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern verschließen.**
- **Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher stecken.**

Kratzmethode

Wenn durch Spülen nicht alle Fremdkörper unter dem Mähdeck entfernt werden, den Rasenmäher kippen und sauberkratzen.

1. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe Schritt 3 und 4 unter *"Entleeren des Kraftstofftanks"* auf Seite 26.

3. Den Graskorb abnehmen.

4. Den Rasenmäher auf die **linke** Seite kippen (Abb. 22).

5. Schmutz und Gras mit einem Hartholz- oder Kunststoffschaber entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

WICHTIG: Das Schnittmesser so wenig wie möglich bewegen, um zukünftige Startprobleme zu vermeiden.

6. Den Rasenmäher aufrecht stellen.

7. Den Kraftstofftank auffüllen.

8. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.

Wartung des Luftfilters

Den Vorfilter des Luftfilters alle 25 Betriebsstunden bzw. jede Saison reinigen. Den Papiereinsatz alle 100 Betriebsstunden bzw. jede Saison reinigen. Den Papiereinsatz häufiger reinigen, wenn der Rasenmäher unter schmutzigen oder staubigen Bedingungen eingesetzt wird. Filterteile austauschen, wenn sie stark verschmutzt sind.

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.

2. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11)

3. Die zwei Knöpfe entfernen, mit denen die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 24).

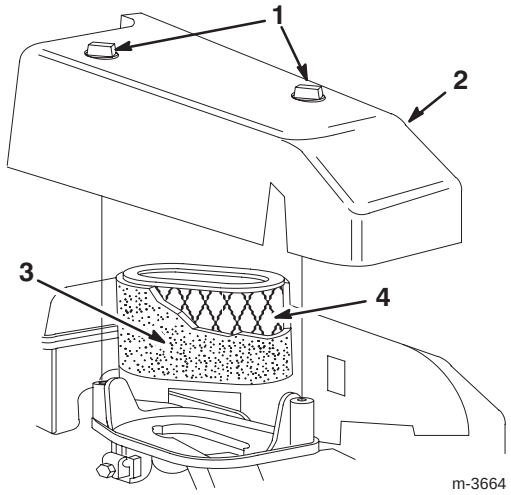


Abbildung 24

1. Knöpfe
2. Abdeckung
3. Schaumstoffvorfilter
4. Papiereinsatz

4. Die Abdeckung herunterheben und gründlich reinigen.

5. Vorsichtig den Vorfilter entfernen. Wenn er verschmutzt ist, den Vorfilter in einer Lösung aus flüssiger Seife und warmem Wasser waschen. Den Vorfilter in klarem Wasser ausspülen und gründlich trocknen lassen, bevor er wiederverwendet wird.

6. Einen schmutzigen Papiereinsatz **vorsichtig** auf eine flache Oberfläche klopfen, um ihn zu reinigen. Den Einsatz austauschen, wenn er sehr schmutzig ist.

WICHTIG: Den Vorfilter und den Papiereinsatz nicht ölen. Keine Druckluft zur Reinigung des Papiereinsatzes verwenden.

7. Den Vorfilter über dem Papiereinsatz anbringen.
8. Die Luftfilterabdeckung anbringen und mit den zwei Knöpfen sicher befestigen.

WICHTIG: Den Motor nicht ohne Luftfiltereinsatz laufen lassen, weil es sonst zu schwerem Motorverschleiß und Motorschaden kommen kann.

Wartung des Schnittmessers

Ein gerades, scharfes Schnittmesser garantiert maximale Mähleistung. Das Schnittmesser regelmäßig untersuchen und schärfen.

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Das Schnittmesser ist scharf.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Kontakt mit einem scharfen Schnittmesser kann schwere Verletzungen verursachen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Handschuhe tragen oder die scharfen Kanten des Schnittmessers mit einem Lappen umwickeln.**

1. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen. Siehe Schritt 3 und 4 unter *"Entleeren des Kraftstofftanks"* auf Seite 26.
3. Den Rasenmäher auf die **linke** Seite kippen (Abb. 25).

WICHTIG: Das Schnittmesser so wenig wie möglich bewegen, um zukünftige Startprobleme zu vermeiden.

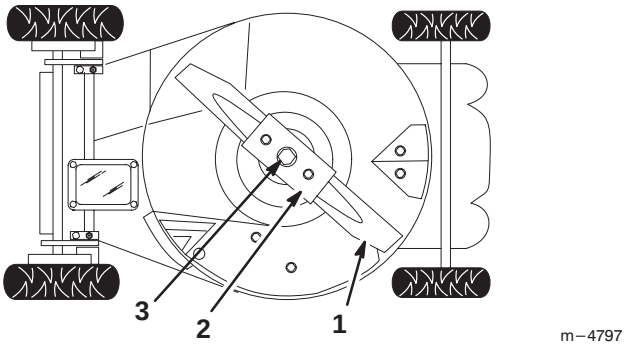


Abbildung 25

1. Schnittmesser
2. Schnittmessersteife
3. Schnittmesserschraube und Sicherungsscheibe

Inspektion des Schnittmessers

Das Schnittmesser gründlich auf Schärfe und Verschleiß untersuchen, insbesondere dort, wo sich der flache und der gebogene Teil begegnen (Abb. 26A). Da Sand und Schleifpartikel das Metall beseitigen können, mit dem der flache und gebogene Teil des Schnittmessers verbunden sind, muß das Schnittmesser vor Einsatz des Rasenmähers kontrolliert werden. Wenn Kerben oder Verschleiß bemerkt werden (Abb. 26B und 26C), muß das Schnittmesser ausgetauscht werden. Siehe *Ausbau des Schnittmessers* auf Seite 24.

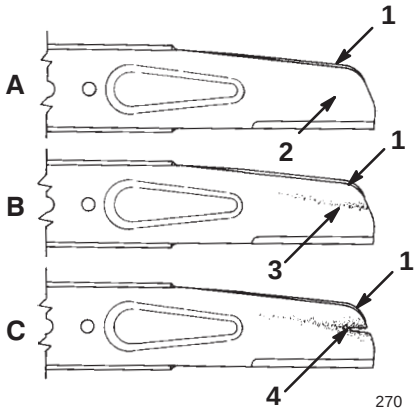


Abbildung 26

1. Segel
2. Flaches Schnittmesserteil
3. Verschleiß
4. Kerbenbildung

Hinweis: Für optimale Leistung ein neues Toro-Schnittmesser installieren, bevor die Mähsaison beginnt. Während des Jahres kleine Kerben ausfeilen, um eine scharfe Schneidkante beizubehalten.

GEFAHR

POTENTIELLE GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser kann brechen, und ein Teil des Messers kann in Richtung der Bedienungsperson oder umstehender Personen geschleudert werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Ein hochgeschleudertes Schnittmesserstück kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Schäden untersuchen.**
- **Ein verschlissenes oder beschädigtes Schnittmesser austauschen.**

Ausbau des Schnittmessers

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn der Rasenmäher ohne angebrachte Schnittmessersteife betrieben wird, kann sich das Schnittmesser verbiegen oder brechen.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Ein gebrochenes Schnittmesser kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Den Rasenmäher nicht ohne die Schnittmessersteife laufen lassen.**

1. Das Ende des Schnittmessers mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh fassen.
2. Schnittmesserschraube, Sicherungsscheibe, Schnittmesser und Schnittmessersteife entfernen (Abb. 25).

Hinweis: Die Schnittmesserschraube im Gegenuhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen.

Schärfen des Schnittmessers

Die Oberseite des Schnittmessers mit einer Feile schärfen und den ursprünglichen Schneidwinkel beibehalten (Abb. 27).



153

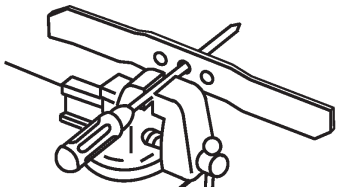
Abbildung 27

1. Nur in diesem Winkel schärfen

Hinweis: Das Schnittmesser bleibt im Gleichgewicht, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

Auswuchten des Schnittmessers

1. Die Balance des Schnittmessers überprüfen, indem das mittlere Loch des Messers über einen senkrecht in einem Schraubstock eingespannten Nagel oder Schraubendreherschaft gesteckt wird (Abb. 28).



1007

Abbildung 28

Hinweis: Die Balance kann auch mit einer im Handel erhältlichen Schnittmesserwaage überprüft werden.

2. Wenn sich ein Ende des Schnittmessers nach unten dreht, muß dieses Ende gefeilt werden (nicht die Schneidkante oder das Ende in der Nähe der Schneidkante). Das Schnittmesser ist ausgewuchtet, wenn sich kein Ende nach unten neigt.

Installation des Schnittmessers

1. Ein scharfes, ausgewuchtetes Toro-Schnittmesser, Schnittmessersteife, Sicherungsscheibe und Schnittmesserschraube anbringen.

Hinweis: Das Segelteil des Schnittmessers muß nach oben zeigen (zur Oberseite des Rasenmähergehäuses).

2. Die Schnittmesserschraube mit 45 bis 60 ft-lb (33 bis 44 N·m) anziehen.
3. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.

Schmierung des Selbstantriebs

Alle 25 Betriebsstunden bzw. am Ende der Saison die Vorder- und Hinterräder schmieren.

1. Die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen abwischen (Abb. 29).

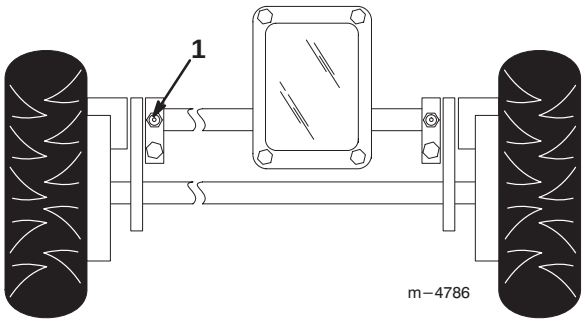


Abbildung 29

1. Schmiernippel (2)

2. Eine Fettpresse an jedem Schmiernippel ansetzen und vorsichtig zwei oder drei Schübe *Mehrzweckfett Nr. 2 auf Lithiumbasis* einpumpen.

WICHTIG: Wenn das Fett mit zuviel Druck eingepumpt wird, können die Dichtungen beschädigt werden.

Einstellung des Selbstantriebskabels

Wenn die Höchstgeschwindigkeit am Rasenmäher langsamer zu werden beginnt, muß das Selbstantriebskabel nachgestellt werden.

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.
2. Die Riemenabdeckung abnehmen.
3. Die Kabelhalterungsmutter lösen (Abb. 30).

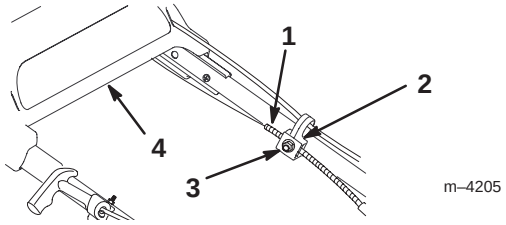


Abbildung 30

1. Kabelmantel
2. Kabelhalterung
3. Mutter
4. Obere Griffstange

4. Die Riemenführungszunge nach unten drücken, bis sie den Rasenmäher berührt und in dieser Position halten (Abb. 31).

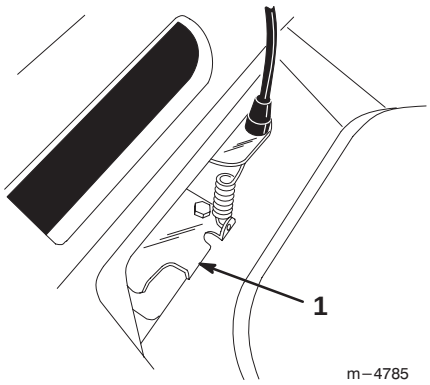


Abbildung 31

1. Riemenführungszunge

5. Die obere Griffstange so weit wie möglich zurückziehen, die Riemenführungszunge unten halten und den Kabelmantel nach unten ziehen (zum Rasenmäher), um das Spiel aus dem Kabel zu beseitigen (Abb. 30).
6. Die Mutter an der Kabelhalterung anziehen (Abb. 30).
7. Den Antriebsbügel loslassen.
8. Die Riemenabdeckung anbringen.

Reinigung unter der Riemenabdeckung

Den Bereich unter der Riemenabdeckung von Fremdkörpern frei halten.

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.
2. Die Abdeckung herunterheben und alle Fremdkörper aus dem Riemenbereich herausbürsten (Abb. 31).
3. Die Riemenabdeckung wieder anbringen.

Wartung der Zündkerze

Die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden kontrollieren. Eine Zündkerze *Champion RC12YC* o. ä. verwenden.

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.
2. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
3. Den Bereich um die Zündkerze herum reinigen.
4. Die Zündkerze aus dem Zylinderkopf nehmen.

WICHTIG: Gesprungene, verrußte oder schmutzige Zündkerzen austauschen. Die Elektroden nicht reinigen, weil Schmutzpartikel in den Zylinder fallen und Motorschaden verursachen können.

5. Den Elektrodenabstand an der neuen Zündkerze auf 0,50 mm (0.020”) einstellen (Abb. 32).

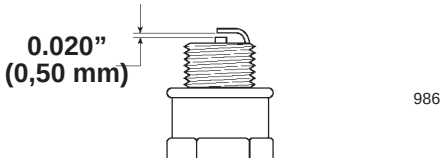


Abbildung 32

1. 0,50 mm (0.020”)

6. Zündkerze und Dichtring installieren.
7. Die Zündkerze mit 14 ft-lb (19 N·m) anziehen.
8. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.

Reinigung des Kühlsystems

Alle 100 Betriebsstunden bzw. jede Saison Schmutz und Mähgutablagerungen von Zylinder, Zylinderkopfrippen und um Vergaser und Gestänge herum beseitigen. Fremdkörper von den Lufteinlaßschlitzen am Rücklaufstartergehäuse beseitigen. Dadurch wird richtige Kühlung und optimale Motorleistung sichergestellt.

Reinigung von Verschlußstopfen und Auswurfkanal

Für optimale Leistung sollten Auswurfkanal und Verschlußstopfen nach jedem Einsatz gereinigt werden. Wenn das Gras dick und üppig ist, können sich am Verschlußstopfen Grasreste ansammeln und ihn blockieren.

Entleeren des Kraftstofftanks

1. Den Motor stoppen und warten, bis er sich abgekühlt hat.
2. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 11).
3. Den Deckel vom Kraftstofftank abnehmen (Abb. 8).
4. Den Kraftstoff mit einer Handpumpe in einen sauberen, zugelassenen Benzinbehälter ablassen.
5. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.
6. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht.
7. Den Motor wieder starten, um sicherzustellen, daß das gesamte Benzin aus dem Vergaser verbraucht ist.

Laden der Batterie

Nur Elektrostartmodell

Eine neue oder gelagerte Batterie 72 Stunden lang dauerladen, um sicherzustellen, daß sie vollständig geladen ist. Der Motor hat einen Generator, der die Batterie während des Betriebs lädt. Die Batterie braucht nicht nach jedem Mähen geladen zu werden. Während der Mähsaison die Batterie jeden Monat bzw. nach Bedarf 48 Stunden lang laden.

WICHTIG: Die Batterie nicht überladen.

1. Den Motor stoppen und warten, bis alle Teile stillstehen.
2. Den Kabelbaum von der Batterie lösen (Abb. 4).
3. Die Batterie hochheben und vom unteren Griffstangenteil herunterziehen.

Hinweis: Die Batterie braucht nicht entfernt zu werden, wenn sich der Rasenmäher in der Nähe einer Steckdose befindet.

4. Das Toro-Ladegerät an der Batterie anschließen und in eine 230 V-Wechselstromsteckdose stecken.

WICHTIG: Nur das Toro-Ladegerät verwenden. Andere Ladegeräte können die Batterie beschädigen. Wenn möglich, die Batterie immer in einem Gebäude und bei Zimmertemperatur 21°C (70°F) laden. Die Batterie nicht länger als 72 Stunden laden. Durch Überladen kann die Batterie beschädigt werden.

5. Nach dem Laden der Batterie das Ladegerät von der Steckdose nehmen und von der Batterie lösen.
6. Den Kabelbaum an der Batterieklemme anschließen.

Entsorgen der Batterie

Nur Elektrostartmodell

WICHTIG: Gebrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

WICHTIG: Versiegelte Bleisäurebatterien müssen entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Versiegelte Bleisäurebatterien dürfen nicht verbrannt, vergraben oder zum normalen Müll gegeben werden.

Diese Batterie zum Fachhändler zurückbringen.

Erkundigen Sie sich in Ihrem Rathaus nach Vorschriften hinsichtlich der Entsorgung von Batterien.

Austausch der Sicherung

Nur Elektrostartmodell

Der Ladestromkreis der E-Anlage wird durch eine Sicherung geschützt. Wenn die Batterie ihre Ladung nicht beibehält, muß die Sicherung durchgebrannt sein. Eine 5 A-Stecksicherung verwenden.

1. Die durchgebrannte Sicherung entfernen und wegwerfen.
2. Die neue Sicherung wie in Abbildung 33 gezeigt installieren.

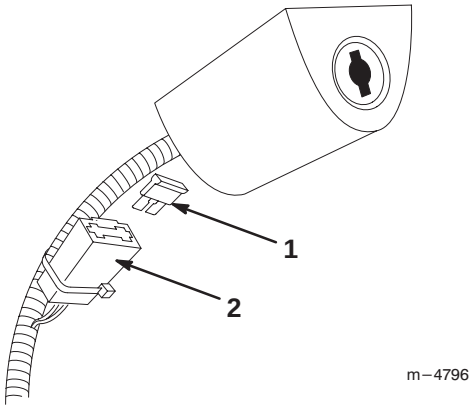


Abbildung 33

1. Sicherung
2. Sicherungsfassung

Fehlerbehebung

Toro hat Ihren Rasenmäher für störungsfreien Betrieb konstruiert. Kontrollieren Sie die folgenden Punkte sorgfältig. Wenn ein Problem andauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

PROBLEM	MAßNAHME
Motor springt nicht an	1. Kraftstofftank mit frischem Benzin füllen. 2. Kaltstarthilfe dreimal drücken. 3. Zündkabel anschließen. 4. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand kontrollieren, beschädigte Kerze austauschen.
Motor springt schwer an oder verliert Leistung	1. Benzin aus dem Tank ablassen und frisches Benzin nachfüllen. 2. Die Entlüftung des Benzintankdeckels kontrollieren und bei Bedarf den Deckel austauschen. 3. Luftfilter reinigen. 4. Auswurfkanal des Rasenmähers reinigen. 5. Unterseite des Rasenmäherdecks reinigen. 6. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand kontrollieren, beschädigte Kerze austauschen. 7. Motoröl kontrollieren.
Motor läuft holperig	1. Zündkabel anschließen. 2. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand kontrollieren, beschädigte Kerze austauschen. 3. Luftfilter reinigen.

PROBLEM	MAßNAHME
Rasenmäher oder Motor vibriert stark	1. Schnittmesser auswuchten. 2. Schnittmesser-Befestigungsmutter nachziehen. 3. Auswurfkanal des Rasenmähers reinigen. 4. Unterseite des Rasenmäherdecks reinigen. 5. Motorbefestigungsschrauben festziehen.
Ungleichmäßiges Schnittmuster	1. Schnittmesser schärfen und auswuchten. 2. Mähweise ändern. 3. Unterseite des Rasenmäherdecks reinigen.
Auswurfkanal verstopft	1. Schnitthöhe höher stellen. 2. Gras vor dem Mähen trocknen lassen. 3. Unterseite des Rasenmäherdecks reinigen.
Selbstantrieb des Rasenmähers funktioniert nicht	1. Selbstantriebskabel nachstellen. 2. Fremdkörper unter der Riemenabdeckung beseitigen.

Lagerung

Zur Vorbereitung des Rasenmähers zur Lagerung außerhalb der Saison die empfohlenen Wartungstätigkeiten durchführen. Siehe *Wartung* auf Seite 18.

Den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen, trockenen Platz aufbewahren und abdecken, damit er sauber und geschützt bleibt.

Vorbereitung des Kraftstoffsystems

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR
- **Benzin kann verdampfen, wenn es längere Zeit aufbewahrt wird.**

WAS KANN PASSIEREN
- **Dampfförmiger Kraftstoff kann explodieren, wenn er in Kontakt mit offenen Flammen kommt.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN
- **Benzin (Kraftstoff) nicht über längere Zeit aufbewahren.**
- **Den Rasenmäher nicht mit Kraftstoff im Tank in Räumen mit offenen Flammen abstellen (z. B. Öfen oder Warmwasserbereiter mit Dauerflamme).**
- **Den Motor abkühlen lassen, bevor er in Gebäuden aufbewahrt wird.**

Beim letzten Mähen den Kraftstofftank entleeren, bevor der Rasenmäher zur Lagerung abgestellt wird.

1. Den Rasenmäher laufen lassen, bis der Motor aus Kraftstoffmangel ausgeht.

2. Den Motor vorpumpen und erneut starten.

3. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Wenn sich der Motor nicht mehr starten läßt, ist er trocken genug.

Vorbereitung des Motors

1. Solange der Motor noch warm ist, das Öl aus dem Kurbelgehäuse ablassen. Siehe *"Wechsel des Motoröls"* auf Seite 20.
2. Die Zündkerze entfernen (Abb. 11).
3. Ca. einen Eßlöffel Öl durch die Zündkerzenöffnung in das Kurbelgehäuse geben.
4. Den Motor langsam mehrere Male mit Hilfe des Starterseils durchdrehen, um das Öl zu verteilen.
5. Die Zündkerze anbringen, aber **nicht** das Zündkabel anschließen.

Allgemeine Hinweise

1. Das Rasenmähergehäuse reinigen. Siehe *Reinigung der Unterseite des Rasenmähergehäuses* auf Seite 21.
2. Schmutz und Mähgutablagerungen von Zylinder, Zylinderkopfrippen und Lüftergehäuse beseitigen.
3. Gras und Schmutz von den Außenteilen des Motors, den Schutzblechen und der Oberseite des Rasenmähergehäuses beseitigen.
4. Den Zustand des Schnittmessers kontrollieren. Siehe *Wartung des Schnittmessers* auf Seite 23.
5. Die Batterie laden. Siehe *Laden der Batterie* auf Seite 26. Die Batterie soweit möglich an einem unbeheizten Platz aufbewahren. Bei Langzeitlagerung die Batterie alle sechs Monate laden. Bei Temperaturen von 27°C (80°F) oder höher die Batterie alle 90 Tage laden.
6. Alle Muttern und Schrauben festziehen.
7. Die Räder schmieren. Siehe *"Schmieren des Selbstantriebs"* auf Seite 24.
8. Alle rostigen oder abgeplatzten Oberflächen nachstreichen. Farbe ist beim Vertragshändler erhältlich.

Zusammenklappen der Griffstange

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn die Griffstange falsch zusammen- oder auseinandergeklappt wird, können Kabel eingeklemmt, überdehnt oder sonstwie beschädigt werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Eingeklemmte, überdehnte oder sonstwie beschädigte Kabel können Betriebsstörungen verursachen und den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Keine Kabel einklemmen, überdehnen oder anderweitig beschädigen.**
- **Beim Zusammen- und Auseinanderklappen der Griffstange auf die Kabel aufpassen.**
- **Den Rasenmäher nicht laufen lassen, wenn Kabel eingeklemmt, überdehnt oder anderweitig beschädigt sind. Vertragshändler verständigen.**

1. Die Einstellknöpfe für die Griffstangenhöhe lösen, mit denen die Griffstange am Rasenmäher befestigt ist.
2. Die Knöpfe lösen, mit denen der obere Griffstangenteil am unteren Teil befestigt ist.
3. Den unteren Griffstangenteil vorsichtig nach vorne schwenken, bis er auf dem Motor aufliegt (Abb. 34).

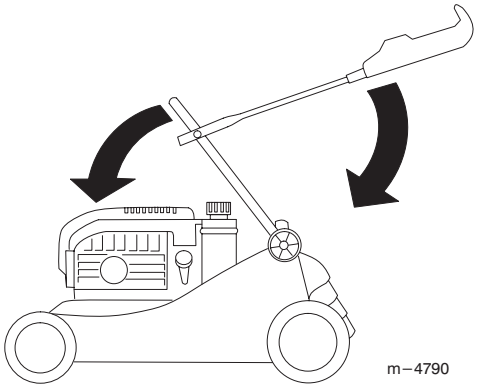


Abbildung 34

4. Vorsichtig den oberen Griffstangenteil nach hinten schwenken, bis er flach aufliegt (Abb. 34).

Nach der Lagerung

VARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR

- **Wenn die Griffstange falsch zusammen- oder auseinandergeklappt wird, können Kabel eingeklemmt, überdehnt oder sonstwie beschädigt werden.**

WAS KANN PASSIEREN

- **Eingeklemmte, überdehnte oder sonstwie beschädigte Kabel können Betriebsstörungen verursachen und den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN KANN

- **Keine Kabel einklemmen, überdehnen oder anderweitig beschädigen.**
- **Beim Zusammen- und Auseinanderklappen der Griffstange auf die Kabel aufpassen.**
- **Den Rasenmäher nicht laufen lassen, wenn Kabel eingeklemmt, überdehnt oder anderweitig beschädigt sind. Vertragshändler verständigen.**

1. Die obere Griffstange vorsichtig auseinanderklappen, bis sie an der unteren Griffstange sitzt. Dann die Knöpfe festziehen.

2. Alle Befestigungselemente kontrollieren und festziehen.

3. Die Zündkerze (Abb. 11) herausnehmen und den Motor mit Hilfe des Starters schnell durchdrehen, um überschüssiges Öl aus dem Zylinder zu beseitigen.

4. Die Zündkerze reinigen oder austauschen, wenn sie gesprungen oder gebrochen ist, oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.

5. Die Zündkerze installieren und mit 14 ft-lb (19 N·m) anziehen.

6. Die empfohlenen Wartungstätigkeiten durchführen. Siehe *Wartung* auf Seite 18.

7. Die Batterie laden. Siehe *Laden der Batterie* auf Seite 26.

8. Den Kraftstofftank (Abb. 8) mit frischem Benzin füllen.

9. Den Motorölstand kontrollieren. Siehe *Kontrolle des Motorölstands* auf Seite 20.

10. Das Kabel wieder an der Zündkerze anschließen.


TORO®